2017-05-11

Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**BV/090/2017/LBF/GR**
Einreicher:	Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	04.04.2017				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	19.04.2017				
Stadtrat	öffentlich	03.05.2017				

Titel:

Revitalisierung Quartier am Leipziger Tor

Beschlussvorschlag:

1. Für das Quartier „Am Leipziger Tor“ wird umgehend ein neues integriertes Quartierskonzept unter Benennung konkreter Maßnahmen zur Revitalisierung erstellt. Im Rahmen der Erarbeitung werden die betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner, die Gebietsakteure sowie alle betroffenen Verwaltungsstellen dezernatsübergreifend einbezogen. Dies gilt auch für die spätere Umsetzungsphase.

2. Die Verwaltung prüft, ob und ggf. wann ein erneutes Quartiersmanagement für das Fördergebiet „Soziale Stadt“ mit einer angemessenen Personalausstattung von mindestens einer Stelle eingerichtet werden kann.

3. Den zuständigen Ausschüssen Bauausschuss, Sozialausschuss, Jugendhilfeausschuss und Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte, Süd ist bis Ende des 3. Quartals 2017 ein Bericht zur Umsetzung der Beschlussvorlage vorzulegen.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	IV/058/2006/VI-61 DR/BV/258/2007/VI-61 DR/BV/079/2009/VI-61 DR/BV/282/2010/VI-61 DR/BV/489/2010/VI-61
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		**Ziel-Nummer**
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[ ]	
Kultur, Freizeit und Sport	[ ]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[x]	S1, S2
Handel und Versorgung	[ ]	
Landschaft und Umwelt	[ ]	
Soziales Miteinander	[x]	M2, M8

Vorlage nicht leitbildrelevant	[ ]

Finanzbedarf/Finanzierung:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Fraktionsvorsitzender

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm	Frank Hoffmann	Angelika Storz
Vorsitzender des Stadtrates	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter

Anlage 1:

Begründung

Das Stadtviertel „Am Leipziger Tor“ ist sowohl in den städtebaulichen Konzepten als auch der Sozialplanung als Interventionsgebiet mit einer hohen Priorität eingestuft. Das bedeutet, dass hier besonderes Augenmerk auf die soziale und städtebauliche Entwicklung gelegt werden muss und die vorhandenen Ansätze von sozialen und gemeinwohlorientierten Strukturen einer besonderen Förderung erfahren sollten. Obwohl dies seit vielen Jahren bekannt ist, hat sich vor Ort im Quartier am Leipziger Tor nur wenig zum Positiven gewandelt, konnte in den letzten Jahren der Abwärtstrend nicht umgekehrt werden. Im Gegenteil, die Situation hat sich verschlimmert. Zahlreiche Klagen von Bürgern, Initiativen und Hauseigentümern erreichen die Stadträte; Bürger mit höherem Einkommen verlassen das Stadtquartier und die Probleme im Quartier nehmen zu. Diese äußern sich u. a. in Armut, besonders bei Kindern und Jugendlichen, einer gewissen Bildungsferne in diesen Altersgruppen, Probleme mit Ordnung und Sicherheit, erhöhter Kriminalität, Verschmutzungen im Gebiet und Verwahrlosung des Umfeldes durch Abriss und Brachliegen der entstehenden leeren Flächen.

Die im Quartier vorhandenen baulichen und sozialen Problemlagen können nur durch ein gemeinschaftliches Handeln aller Akteure erfolgreich bewältigt werden. Das Quartierskonzept für das Gebiet ist aus dem Jahr 2005/2006 und nicht mehr aktuell und muss daher auch angesichts der neuen Herausforderungen neu erstellt werden.

Bei der Erarbeitung des Quartierkonzeptes ist von Anbeginn auf eine breite Einbindung und Beteiligung von sozialen Trägern, Hauseigentümern und bürgerschaftlichen Initiativen zu achten. Eine angemessene und zeitgemäße Bürgerbeteiligung ist schon in der Konzepterarbeitung zu gewährleisten.

Das Quartiersmanagement für das Fördergebiet „Dessau Innenstadt“ im Programm „Soziale Stadt“ wurde im Jahr 2011 eingestellt. Inzwischen haben sich die Rahmenbedingungen auf Bundesebene drastisch geändert, so wurden die Mittel für das Städtebauförderprogramm in den letzten Jahren deutlich aufgestockt. So hatte im Jahr 2016 das Förderprogramm „Soziale Stadt“ ein Mittelvolumen von insgesamt 420 Mio. €. Vor dem Hintergrund des veränderten Finanzvolumens und der beschriebenen Herausforderungen und Problemlagen im innerstädtischen Bereich soll versucht werden, das Quartiersmanagement mit dem Schwerpunkt auf das Quartier Leipziger Tor neu zu beantragen.